GBA GROUP

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Goldtschmidtstr. 5 · 21073 Hamburg

Strunz GmbH

Oedenberger Str. 159
90491 Nürnberg

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14170-01-00

Unser Zeichen : HKr
Datum : 05.11.2026

Prüfbericht 26054288 - 013

Probenbezeichnung	:	forever young Folsäure aktiv Komplex
Kennzeichnung	:	C0165140
Auftraggeber-Nr.	:	keine
Verpackung	:	Fertigpackung/Schraubdeckelglas
Probenmenge	:	141,6 g (6 Units)
Probentransport	:	Lieferdienst
Eingang	:	29.10.2026
Eingangstemperatur	:	Raumtemperatur
Probenahme	:	durch den Einsender
Prüfbeginn / -ende	:	29.10.2026 / 05.11.2026

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme einschließlich Mindestmengen, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Unsere AGB sind unter www.gba-group.com/agb einzusehen.

Dok.-Nr.: ML 510-01 # 2 V1 E, 511, 19.02.2026

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH
Goldtschmidtstr. 5, 21073 Hamburg
Telefon +49 (0)40 797172-0
Fax +49 (0)40 797172-27
E-Mail gba-group@gba-group.de
www.gba-group.com

Sitz der Gesellschaft:
Hamburg
Handelsregister:
Hamburg HRB 42774
USt-Id.Nr. DE 118 554 138
St.-Nr. 47/723/00196
EORI-Nr. DE5400341000

Geschäftsführer:
Ralf Murzen,
Ole Borchert,
Alexander Kleinke,
Dr. Dominik Obeloer

seit 1989

Prüfbericht : 26054288 - 013
Probenbezeichnung : forever young Folsäure aktiv Komplex

Untersuchungsergebnisse

Mikrobiologische Analytik	*Messwert*	*Einheit*
Gesamtkeimzahl	3,7 ·10^ 2	KBE/ g
Hefen / Pilze		
Hefen	<10	KBE/ g
Schimmelpilze	<10	KBE/ g
Enterobacteriaceae	<10	KBE/ g

Chemische/Physikalische Analytik	*Messwert*	*Einheit*	*± MU*	*MU Quelle*	*HG*
Blei	<0,020	mg/kg		I	3
Cadmium	<0,010	mg/kg		I	1
Quecksilber	<0,010	mg/kg		I	0,1
Arsen	<0,040	mg/kg		I	

Höchstgehalte für Nahrungsergänzungsmittel nach VO (EU) 2023/915

Beurteilung:
Die Probe entspricht hinsichtlich der ermittelten Gehalte an Blei, Cadmium und Quecksilber den in der Verordnung (EU) 2023/915 festgelegten Höchstgehalten für Nahrungsergänzungsmittel (Kat. 3.1.28; 3.2.21; 3.3.2).

Das Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchungen ist unauffällig.

Hamburg, 05.11.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Prüfbericht : 26054288 - 013
Probenbezeichnung : forever young Folsäure aktiv Komplex

Methoden

Parameter	*Methode*	*ER*
Gesamtkeimzahl	DIN EN ISO 4833-2: 2022-05[a]$_0$	m
Hefen / Pilze	BIOKAR Diagnostics, Symphony-Agar BM20208/BM19108: 2022-11[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen EN ISO 21527-1/-2 2008-11$_0$	m
Enterobacteriaceae	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 21528-2 2017-07$_0$	m
Blei	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_{00}$	y
Cadmium	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_{00}$	y
Quecksilber	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_{00}$	y
Arsen	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_{00}$	y
Aufschluss/Druck	§ 64 LFGB L 00.00-19/1: 2015-06[a]$_{00}$	

Die mit [a] gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors.
Untersuchungslabor: $_0$GBA Hamburg (GS) $_{00}$GBA Hamburg (AW)

MU-Quelle:
I: Gemäß DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Messunsicherheit mit k = 2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen

Entscheidungsregeln:
m: Die Konformitätsbewertung mikrobiologischer Messwerte erfolgt ohne Berücksichtigung weiterer analytischer Messgrößen.
y: Bei der Konformitätsbewertung bleibt die Messunsicherheit bei Messwerten unterhalb der Toleranzgrenze unberücksichtigt. Bei Messwerten oberhalb der Toleranzgrenze wird die Messunsicherheit vom Messwert subtrahiert. Erfolgt keine Konformitätsbewertung, stellt die Messunsicherheit lediglich eine Information dar.